

Fundamentale Unterschiede zwischen den globalen Temperatur-Aktualisierungen von der NOAA und UAH

geschrieben von Bob Tisdale | 26. Juli 2015

Einige Leute, zum Beispiel Tamino (a.k.a. Grant Foster) glauben, dass die Diskussionen zu den jüngsten Änderungen der Produkte zur globalen Temperatur bei der NOAA und der UAH von meiner Seite aus einen Bias zeigen. Er sagt, dass ich mich einer beleidigenden Ausdrucksweise bediene, wenn ich von den NOAA-Änderungen rede und dass ich dagegen schmeichelnde Worte für die UAH-Daten finde. Tamino schließt seinen Beitrag mit dieser Bemerkung über mich:

Die offensichtliche Schlussfolgerung lautet, dass bei einer Revision nach seinen Wünschen „viel korrigiert“ und „verbessert“ wird, während sie wenn es nicht nach seinen Wünschen geht „ungerechtfertigt“ und „überdreht“ sind.

Danke, Tamino, für die Gelegenheit, einmal mehr zu zeigen, warum ich feststelle (und auch in Zukunft feststellen werde), dass die neuen NOAA-ERSST.v4-Daten ungerechtfertigterweise überdreht sind.

Man erkennt sehr leicht, dass die NOAA ihre Adjustierungen während des Stillstands nicht rechtfertigen kann (Das Wort ‚Hiatus‘ [Stillstand] hat die NOAA kreiert).

Die größte Änderung der NOAA NCEI (zuvor NCDC)-Daten wurde im Bereich der Ozean-Wassertemperaturen vorgenommen (die Änderung vom ERSST.v3-Datensatz zum ERSST.v4-Datensatz) im kombinierten Datensatz der Temperaturen auf dem Festland und über den Ozeanen. Siehe Karl et al. (2015) [hier](#) (paywalled). Die NOAA benutzte den Datensatz der nächtlichen maritimen Lufttemperatur (HADNMAT2) vom UK Met.-Office als Referenz für ihren neuen ERSST.v4-Datensatz. Aber die Erwärmungsrate im Kurzfristzeitraum des neuen NOAA ERSST.v4-Datensatzes während der Zeit der Verlangsamung der globalen Erwärmung ist viel größer als in den HADNMAT2-Daten. Siehe Abbildung 1, die ich zum ersten Mal in meinem offenen Brief an Tom Karl präsentiert habe. Diese Graphik bildet die Grundlage für meine Aussagen, 1) dass die jüngste Aktualisierung der NOAA-Wassertemperaturdaten nicht durch den Datensatz gerechtfertigt werden, der als Referenz für jene Adjustierungen verwendet worden ist, und 2) dass wiederum aus diesem Grunde die NOAA-Adjustierungen überdreht waren.

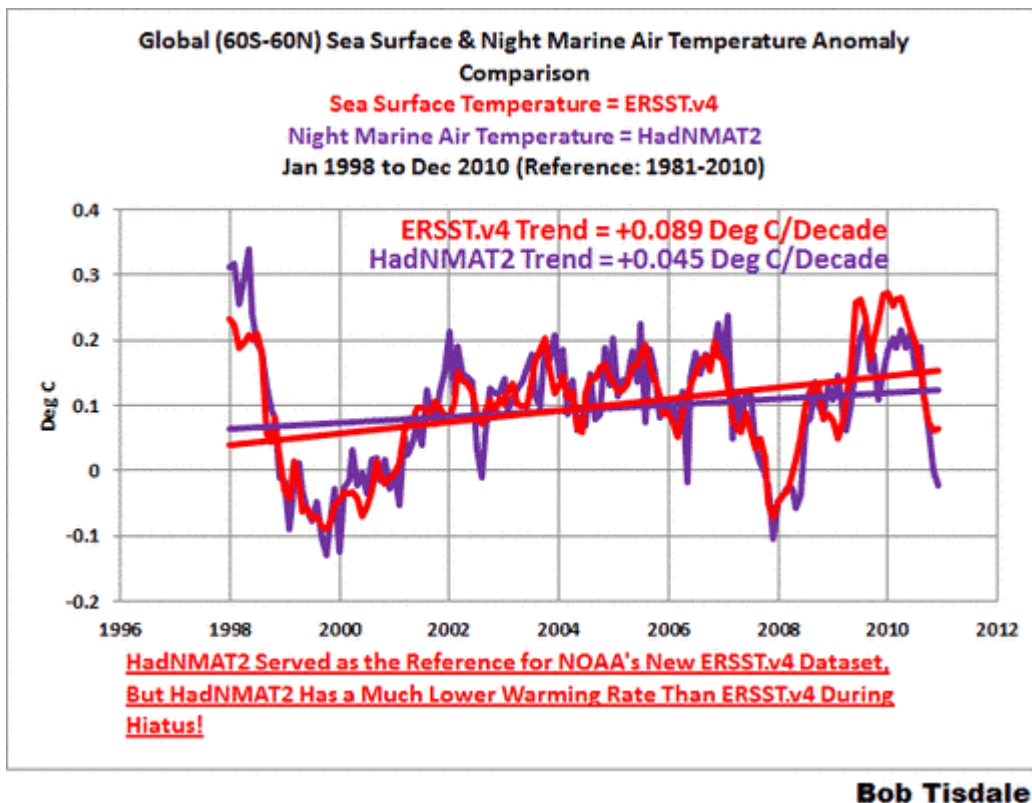
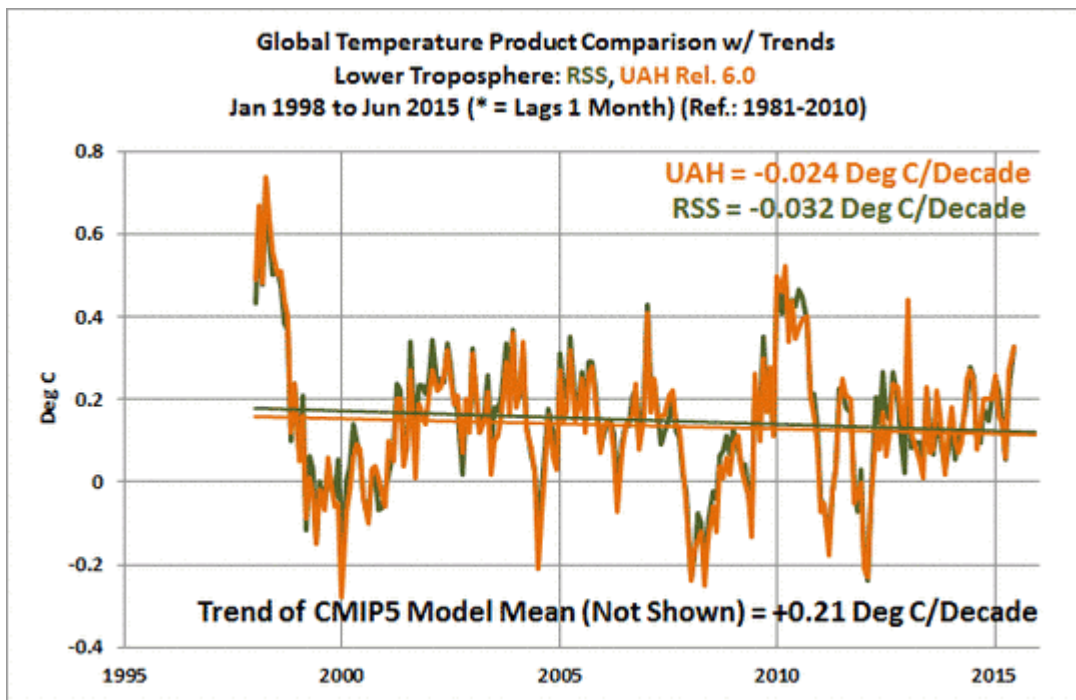


Abbildung 1

Unter dem Strich die NOAA-Adjustierungen betreffend: Ich kann meine Feststellungen, dass die im NOAA ERSST.v4-Datensatz mit den globalen Temperaturprodukten auf der Grundlage der Wassertemperaturen vorgenommenen Änderungen ungerechtfertigt überdreht sind, mit Daten untermauern.

Was ist mit den Änderungen der UAH-Temperaturdaten aus der unteren Troposphäre mit der Abnahme des Trends?

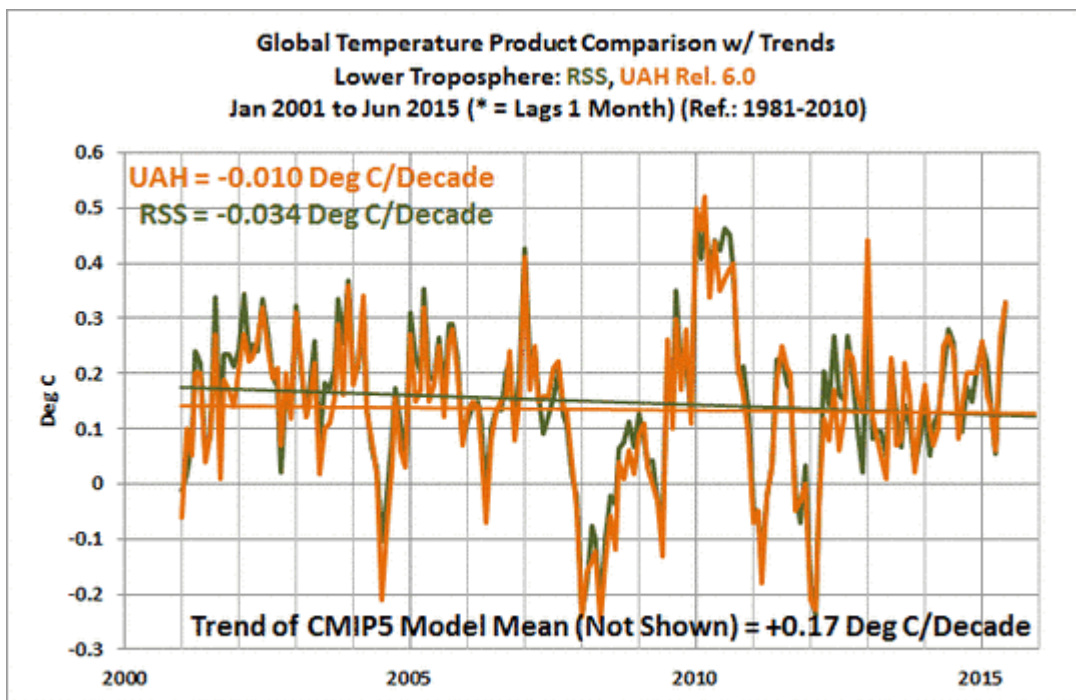
Die Änderungen der UAH-Temperaturdaten aus der unteren Troposphäre brachten die Kurzfrist-Trends auf eine Linie mit dem Produkt von RSS. Einfach. Nichts Kontroverses. Die Kurzfrist-Trends der UAH-Daten sind NICHT niedriger als bei den RSS-Daten. Tatsächlich zeigen die UAH-Temperaturdaten etwas weniger Abkühlung als die RSS-Daten (siehe Abbildungen 2 und 3).



Bob Tisdale

Abbildung 2

#



Bob Tisdale

Abbildung 3

Die Abbildungen 2 und 3 sind die Abbildungen 7 und 8 aus der jüngsten Aktualisierung der globalen Oberflächen-Temperatur (hier) ohne die Oberflächen-Temperaturprodukte.

Unter dem Strich die UAH-Änderungen betreffend: Anders als bei den NOAA-Daten können wir hier nicht sagen, dass die Änderungen der UAH-Daten ungerechtfertigt sind, weil sie denen von RSS so ähnlich sind; und als Folge können wir auch nicht sagen, dass die UAH-Daten überdreht sind.

Zusätzliche Beiträge:

Wir haben die ungerechtfertigten und überdrehten Änderungen bei den neuen Daten der Wassertemperatur hier, hier und hier diskutiert.

Und weil sich GISS jüngst dem neuen NOAA ERSST.v4-Datensatz zugewendet hat siehe hier.

Die Aktualisierung der UAH-Temperaturdaten aus der unteren Troposphäre habe ich in dem Beitrag hier besprochen.

Zum Schluss:

Ich habe diesen Beitrag geöffnet mit einem fundamentalen Unterschied zwischen den Änderungen der NOAA und von UAH bei den jeweiligen Temperaturprodukten: die NOAA-Aktualisierung hat den Erwärmungstrend ihres Datensatzes seit dem Jahr 1998 zunehmen lassen. Der andere fundamentale Unterschied: Die Änderungen im UAH-Datensatz können offensichtlich gerechtfertigt werden, während dies bei den Änderungen der NOAA-Daten genauso offensichtlich nicht der Fall ist.

...

Noch einmal: Dank an Tamino für die Gelegenheit, einmal mehr zu illustrieren, wie die NOAA ungerechtfertigterweise ihre Adjustierungen ihrer Daten auf Grundlage der ERSST.v4-Daten überdreht hat. Es hat immer Spaß gemacht, ihm zu entgegnen.

[Ist das bei den Forentrollen beim EIKE auch so? Anm. d. Übers.]

Link:

<http://wattsupwiththat.com/2015/07/20/fundamental-differences-between-the-noaa-and-uah-global-temperature-updates/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE